

# Spendenkonten für Flutopfer

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Januar 2005 um 10:23

Zitat von Thomas TDI

Wer zahlt denn bei einer Bank, bei der er kein Konto unterhält, seine Spende in bar ein (denn nur um diese Fälle geht es wohl)? Dürfte doch wohl eher die Ausnahme sein, oder?

Gruß  
Thomas

Hallo Thomas,  
dies kommt laufend vor. Viele Kinder zahlen Teile ihres Taschengeldes ein. Kleine Beträge oder Spardosen sind keine Seltenheit.  
Ich kann mir nicht vorstellen, dass eine Volks- oder Raiffeisenbank in Deutschland dies bepreist.

Die Genossenschaftsbanken haben erledigen sogar den Auslandszahlungsverkehr mit Organisationen vor Ort kostenfrei:

## VORSTANDS-INFORMATION RUNDSCHREIBEN

Herausgeber:

DZ BANK AG

Marketing

60265 Frankfurt am Main

Telefax: (0 69) 74 47-13 80

e-Mail:

[marketing@dzbank.de](mailto:marketing@dzbank.de)

04.01.2005

Nr. 2005/001

DZ BANK verzichtet auf AZV-Gebühren bei Spenden für Opfer des Seebebens in Südasien

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der verheerenden Folgen des Seebebens im Indischen Ozean wollen Kunden von Genossenschaftsbanken nicht nur durch Unterstützung der hiesigen Hilfsorganisationen helfen, sondern oftmals auch direkt Zahlungen an Hilfsorganisationen in den betroffenen Regionen leisten. Dies ist um so verständlicher, je enger ein persönlicher Kontakt zu Freunden und Organisationen in diesen Ländern Asiens ist.

Die DZ BANK will ihren Beitrag zur Erleichterung dieser Art von Spendenzahlungen leisten, indem sie - zunächst bis 31. Januar 2005 - auf die üblicherweise anfallenden Überweisungsgebühren verzichtet. Falls Kunden Ihrer Bank also direkte Verbindungen in die vom Seebeben betroffenen Länder (insbesondere Birma, Bangladesh, Indien, Indonesien, Malaysia, Malediven, Sri Lanka oder Thailand) pflegen und sie unmittelbare Spenden an gemeinnützige Organisationen oder private Einrichtungen vor Ort überweisen wollen, werden wir diese Zahlungen gerne gebührenfrei abwickeln.

Um diese Spenden bei der Bearbeitung von sonstigen Überweisungen abzugrenzen, bitten wir Sie, einen entsprechenden Vermerk auf den Überweisungsträgern anzubringen:

GAD-Banken Vermerk in GENO pago unter Mitteilung an  
Clearing Bank: \*Direktspende Asien

FIDUCIA-Banken Vermerk in AVS unter PB Mitteilung: \*Direktspende  
Asien

Grundsätzlich erinnern wir in dem Zusammenhang an den Aufruf des BVR-Sonder-Rundschreiben

Nr. S0412266 vom 30.12.2004, dass Spenden zur Linderung der Not in den betroffenen Ländern über die einschlägigen Hilfsorganisationen geleitet werden sollten.

Gruß

Hannes